Ost

August 2024

Auftragseingang im Maschinenbau: Ostdeutschland und Deutschland

Der Start in die zweite Jahreshälfte war dem **ostdeutschen Maschinen- und Anlagenbau** teilweise geglückt – eine Trendwende ging damit jedoch nicht einher. Vielmehr lag der Auftragseingang im **August 2024** wieder deutlich unter dem Vorjahresniveau. Die Kunden bestellten insgesamt preisbereinigt 9 Prozent weniger Maschinen, Anlagen, Komponenten und Dienstleistungen als im schwachen Vorjahresmonat. Dabei blieb zwar die Binnennachfrage stabil (minus 1 Prozent), die Auslandskunden hielten sich dagegen spürbar zurück (minus 12 Prozent).

Im bisherigen Jahresverlauf blicken die Unternehmen nach wie vor auf ein deutliches Minus. Von Januar bis August **2024** erhielten die Betriebe 23 Prozent weniger Aufträge als im Vorjahreszeitraum.

Der **gesamtdeutsche Maschinen- und Anlagenbau** war auf Wachstumskurs, profitierte allerdings erheblich von Sondereffekten. Im **August 2024** übertraf der Auftragseingang sein Vorjahresniveau um 7 Prozent. Während die Bestellungen aus dem Inland um 7 Prozent zurückgingen, stiegen die Auslandsorders mithilfe des Großanlagengeschäfts um 13 Prozent. Da der August 2023 ein extrem schwacher Monat war, ist die Vergleichsbasis sehr niedrig. Trotz der Plusrate bleibt es deshalb dabei: Der Auftragseingang hat die Talsohle noch nicht erreicht.

Von Januar bis August **2024** stehen 9 Prozent weniger Aufträge als im Vorjahreszeitraum in den Büchern der Maschinenbau-Betriebe.

Das teilte der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) am 02.10.2024 mit.

Auftragseingang im ostdeutschen Maschinenbau

(Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen)

Zeitraum	Inland	Ausland	EURO-Raum	sonstiges Ausland	Gesamt
	Auftragseingang, preisbereinigt, % gegenüber Vorjahr				
August 2024/2023	**-1**	**-12**	20	-23	**-9**
Januar – August 2024/2023	**-16**	**-24**	8	-32	**-23**

Auftragseingang im gesamtdeutschen Maschinenbau

Zeitraum	Inland	Ausland	EURO-Raum	sonstiges Ausland	Gesamt
	Auftragseingang, preisbereinigt, % gegenüber Vorjahr				
August 2024/2023	**-7**	**13**	0	18	**7**
Januar – August 2024/2023	**-15**	**-6**	-11	-4	**-9**